



First Friends Dinosaur World Set

Spiele in einer Miniatur-Spielwelt mit Dinosauriern mit beweglichen Gelenken und einer Landschaft. Fördert das Klassifizieren nach Größe, Ernährung und Lebensraum, die Verwendung von Vergleichsbegriffen und das fantasievolle Geschichtenerzählen.

INHALT

6 Dinosaurier, Kulisce

MARKT

Beides – Zuhause & Bildung

DAS IST IM SET



First Friends T Rex



First Friends Brontosaurus



First Friends Pterodactyl



First Friends Stegosaurus



First Friends Triceratops



Bäume, Blumen, Blätter und Berge

WAS KINDER LERNEN



Sprache

Lange Namen machen mit drei Jahren Freude: Triceratops, Stegosaurus. Dazu groß, klein, stachelig, langhalsig, fliegend.



Sortieren & Zuordnen

Zwei Beine oder vier, Flügel oder keine, Stacheln oder Platten. Erst nach dem Sichtbaren sortieren, dann danach, was sie fraßen.



Feinmotorik

Einen Kopf mit einem Klick bewegen, einen Schwanz biegen, einen Dinosaurier auf seine Füße stellen und einen Baum an seinen Platz schieben.



Frühe Mathematik

Zählen Sie die Dinosaurier, die Beine, die Stacheln. Ordnen Sie sie vom kleinsten bis zum größten.



Die Welt verstehen

Vor langer Zeit, vor den Menschen. Manches, was damals lebte, ist verschwunden; manches, wie Bäume und Farne, gibt es noch.



Fantasie

Kein Drehbuch und keine richtige Antwort. Welcher Dinosaurier der freundliche ist, bestimmt allein das Kind.

THEMEN

Dinosaurier

Urzeit

Groß und klein

Damals und heute

Lebensräume

Zählen

Lange Wörter



■ EIN SET, FÜNF JAHRE SPIEL



■ VIER MÖGLICHKEITEN, DAS SET ZU NUTZEN

Allein entdecken – ab 12 Monaten
 Ein Dinosaurier auf dem Boden. Klicken, biegen, stampfen, brüllen.

Zu zweit mit Anleitung – ab 2 Jahren
 Namen, Sortieren und Ordnen nach Größe. Die erwachsene Person fragt; das Kind bewegt die Dinosaurier.

Kleingruppe – 3–5 Jahre
 Bauen Sie die Welt und erzählen Sie die Geschichte, jedes Kind mit einem Dinosaurier.

Dauerhaftes Angebot
 In einer Schale mit Sand oder Rindenmulch samt Kulissee für ein ganzes Dinosaurier-Thema – ein Thema, das jede Einrichtung aufgreift.

■ IN DER EINRICHTUNG

Keine Kleinteile; sicher zum Zuhauen; die Gelenke klicken, lösen sich aber nicht

Abwischbar; auch für die Sandschale geeignet

Sechs Dinosaurier und Kulissee passen in eine tiefe Schale

Jeder Dinosaurier einzeln erhältlich – ein einzelner ist ersetzbar, nicht das ganze Set

■ WORAUF ZU ACHTEN IST

☐ Klickt das Kind ein Gelenk absichtlich und schaut nach dem Ergebnis?

☐ Kann das Kind nach einer Regel sortieren und sagen, wie sie lautet?

☐ Verwendet das Kind beim Bauen der Welt Positionswörter?

☐ Kann das Kind die Silben eines langen Namens klatschen?

☐ Kann das Kind mehr als drei Dinosaurier nach Größe ordnen?

☐ Knüpft der Teil des Kindes an die Geschichte des vorigen Kindes an?

■ LERNBEREICHE

Körperliche Entwicklung

Kommunikation & Sprache

Persönlich, sozial & emotional

Die Welt verstehen

Mathematik

Kreatives Gestalten

■ DAS SET ERWEITERN

Stellen Sie die Dinosaurier neben die heutigen Tiere und fragen Sie, was sich verändert hat – die Wildtiere und die Polartiere bieten sich für einen Vergleich „damals und heute“ an.

First Friends Crocodile

First Friends Elephant

First Friends Giraffe

First Friends Snake



1 Klicken und Brüllen

12–30 Monate
1 Kind + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Ein Dinosaurier – der Brontosaurus liegt am besten in der Hand.

SO GEHT'S

1. Zeigen Sie den Dinosaurier. Bewegen Sie den Kopf mit einem Klick auf und ab. Sagen Sie „klick“.
2. Biegen Sie den Schwanz. Lassen Sie ihn über den Boden laufen, mit einem Stampfen bei jedem Schritt.
3. Brüllen Sie einmal ganz laut und dann ganz leise. Lassen Sie das Kind wählen, welches.
4. Reichen Sie ihn dem Kind und machen Sie nach, was es damit tut.

LERNSCHWERPUNKT

Feinmotorik

Ursache & Wirkung

Geräusche

Nachahmen

Einfacher — Die erwachsene Person bewegt die Gelenke, während das Kind den Körper hält.

Schwieriger — Stellen Sie ihn auf einem Kissen auf die Füße – kann das Kind ihn ausbalancieren?

BEOBACHTEN SIE

Klickt das Kind das Gelenk absichtlich und schaut nach dem Ergebnis? Gezieltes Handeln mit Blick auf die Wirkung ist hier der Kern.

2 Sag meinen Namen

2–4 Jahre
1–3 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Alle sechs Dinosaurier in einer Reihe.

SO GEHT'S

1. Nennen Sie jeden Dinosaurier langsam und klatschen Sie die Silben: „Tri-ce-ra-tops“.
2. Fragen Sie: „Welcher hat die Stacheln auf dem Rücken?“ Lassen Sie das Kind wählen und den Namen sagen.
3. Verstecken Sie einen. „Wer fehlt?“ Holen Sie ihn mit seinem Namen zurück.
4. Lassen Sie das Kind die Fragen stellen, und Sie finden den Dinosaurier.

LERNSCHWERPUNKT

Wortschatz

Silben

Zuhören

Gedächtnis

Einfacher — Drei Dinosaurier, ein Klatschen pro Name.

Schwieriger — Beschreiben Sie, ohne zu zeigen – „der, der fliegt“ – und das Kind nennt ihn.

BEOBACHTEN SIE

Das rhythmische Gliedern langer Wörter in Silben fördert die phonologische Bewusstheit. Notieren Sie, wer einen Namen mit vier Silben klatschen kann und wer sich merkt, welcher fehlt.

3 Zwei Beine oder vier?

2–4 Jahre
1–3 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Alle sechs Dinosaurier. Zwei Tücher oder Tablett.

SO GEHT'S

1. Legen Sie zwei Tablett aus. „Wer geht auf zwei Beinen? Wer geht auf vier?“ Sortieren.
2. Sortieren Sie noch einmal: „Wer hat Stacheln oder Platten? Wer hat keine?“
3. Unterstützen Sie die Kinder dabei, die Dinosaurier ein drittes Mal zu sortieren: „Wer fraß Pflanzen? Wer fraß Fleisch?“ – schauen Sie sich dazu die Zähne an.
4. Mischen Sie alle durch und lassen Sie das Kind die Regel wählen.

LERNSCHWERPUNKT

Sortieren

Beobachten

Schlussfolgern

Wortschatz

Einfacher — Nur eine Regel, jeweils zwei Dinosaurier.

Schwieriger — Das Kind sortiert und die anderen versuchen, die Regel zu erraten.

BEOBACHTEN SIE

Die Abfolge lautet: nach einem sichtbaren Merkmal sortieren, dann nach einer vorgegebenen Tatsache, dann nach einer selbst erfundenen Regel. Ein Kind, das die Regel erklärt, klassifiziert und gruppiert nicht nur.



4 Vom Kleinsten zum Größten

3–5 Jahre
1–2 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Alle sechs Dinosaurier.

SO GEHT'S

1. Finden Sie den kleinsten. Dann den größten. Stellen Sie sie an die beiden Enden.
2. Füllen Sie die Lücke zwischen den beiden mit den übrigen Dinosauriern: „Ist dieser größer oder kleiner als jener?“
3. Prüfen Sie die Reihe. Tauschen Sie alle aus, die falsch stehen.
4. Zählen Sie die Beine von einem Ende zum anderen und berühren Sie dabei jedes.

LERNSCHWERPUNKT

Nach Größe ordnen

Vergleichen

Zählen

Seriation

Einfacher — Drei Dinosaurier: klein, mittel, groß.

Schwieriger — Ordnen Sie sie nach der Länge des Schwanzes oder nach der Höhe – ein anderes Maß.

BEOBACHTEN SIE

Mehr als drei Gegenstände nach Größe zu ordnen, ist eine Form der Seriation und ein wichtiger Entwicklungsschritt beim frühen mathematischen Lernen. Achten Sie darauf, ob das Kind jeden neu hinzukommenden Gegenstand mit den benachbarten Gegenständen vergleicht.

5 Die Welt bauen

3–5 Jahre
2–3 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Die gesamte Kulisse und die Dinosaurier. Ein blaues Tuch oder ein Papierstreifen als Fluss.

SO GEHT'S

1. Stellen Sie die Berge nach hinten. „Was ist weit weg? Was ist nah?“
2. Stellen Sie die Bäume und Blumen auf und legen Sie den Fluss an.
3. Jedes Kind stellt einen Dinosaurier hin und sagt, warum er dort lebt – bei den Bäumen, um Blätter zu fressen, am Wasser, um zu trinken.
4. Verändern Sie die Welt: Ein Sturm wirft die Bäume um. Wohin gehen sie jetzt?

LERNSCHWERPUNKT

Die Welt verstehen

Positionswörter

Schlussfolgern

Zusammenarbeit

Einfacher — Die erwachsene Person baut die Landschaft; das Kind stellt die Dinosaurier auf und sagt, wo sie stehen.

Schwieriger — Der Pterodactyl braucht einen hohen Platz – wo? Warum?

BEOBACHTEN SIE

Wenn das Kind begründet, warum es ein Tier an einem bestimmten Ort aufstellt, stellt es einen Zusammenhang zwischen Lebensraum und Bedürfnissen her.

6 Die Dinosauriergeschichte

4–5 Jahre
3–4 Kinder + erwachsene Person

SIE BRAUCHEN

Die gebaute Landschaft und die Dinosaurier.

SO GEHT'S

1. Jedes Kind wählt einen Dinosaurier und nennt seinen Namen und eine Sache über ihn.
2. Die erwachsene Person beginnt: „Eines Morgens wachte der T Rex hungrig auf ...“ und hält inne.
3. Jedes Kind fügt der Reihe nach den nächsten Teil hinzu und bewegt dabei seinen Dinosaurier.
4. Beenden Sie die Geschichte gemeinsam – und fragen Sie dann: „Was ist zuerst passiert? Was ist am Ende passiert?“

LERNSCHWERPUNKT

Geschichten erzählen

Abwechseln

Reihenfolgen bilden

Sprechen

Einfacher — Die erwachsene Person erzählt das meiste; jedes Kind fügt einen Satz hinzu.

Schwieriger — Ein Problem in der Mitte – der Fluss tritt über die Ufer –, das die Dinosaurier gemeinsam lösen müssen.

BEOBACHTEN SIE

Knüpft der Beitrag des Kindes an den vorigen an? Wenn das Kind anschließend die Ereignisse in der richtigen Reihenfolge nacherzählt, zeigt es, dass es den Ablauf als zusammenhängende Geschichte verstanden hat.

